

HINWEISE ZUR TRANSKRIPTION UND ÜBERSETZUNG VON ARABISCHEN STELLEN

Namen und Begriffe aus dem Arabischen werden in wissenschaftlicher Umschrift wiedergegeben. Wenn diese im geläufigen Sprachgebrauch bereits eingedeutscht sind, wird die bekannte Schreibweise verwendet (z. B. Koran statt *Qurʾān*). Der Name „al-Fārābī“ wird mit „Alfarabi“ wiedergegeben.

ʾ	fester Stimmeinsatz (beʿeilen)
ṭ	scharfes englisches <i>th</i> (thing)
ḡ	weiches <i>dsch</i> (Dschungel)
ḥ	gehauchtes <i>h</i>
ḥ	hartes <i>ch</i> (Lachen)
ḏ	weiches englisches <i>th</i> (then)
z	weiches deutsches <i>s</i> (Sonne)
š	deutsches <i>sch</i>
ṣ	stimmloses emphatisches <i>s</i> am Obergaumen
ḍ	emphatisches <i>d</i> am Obergaumen
ṭ	emphatisches <i>t</i> am Obergaumen
ẓ	emphatisches <i>z</i> am Obergaumen
ʿ	gepreßter Stimmeinsatz
ġ	schnarrender Kehllaut
q	tief artikuliertes emphatisches <i>k</i>
w	wie ein englisches <i>w</i>

Stellen aus arabischen Schriften werden entweder in deutscher oder englischer Übersetzung zitiert. Die Seitenangaben beziehen sich zuerst auf das arabische Original und nach dem Schrägstrich auf die Übersetzung. Insofern keine Übersetzung vorhanden ist, werden die Texte von mir übersetzt.